

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 51-52: **Gemütlichkeit**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ideal ist ein Stallklima, dessen Temperatur mehr oder weniger dem Aussenklima folgt. Möglichkeiten, Pferde artgerecht zu halten, gibt es verschiedene. Beispielsweise Auslaufboxen (Einzelboxen mit eigenem Zugang zu einem Auslauf), kombiniert mit täglichem Weidegang in der Gruppe, Robusthaltung (Weide mit Unterstand) oder Gruppenhaltung im Laufstall (ein Laufstall hat mindestens zwei Ausgänge).

Während wir Menschen froh sind, wenn wir an Silvester nach dem Anstossen draussen in der Kälte endlich wieder in der guten Stube gemütlich vor den warmen Kamin sitzen können, würde es Rosinante vorziehen, die ganze Nacht draussen zu verbringen. Draussen könnte sie die Silvester-Knallerei orten und die vermeintliche Gefahr als nicht bedrohlich einschätzen und würde sich darum nicht davor fürchten.

Oberstufenschulpflege Wetzikon- Seegräben

Umbau und Erweiterung der Oberstufen- anlage Lendenbach und Bachtel Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Die Oberstufenschulgemeinde Wetzikon-Seegräben veranstaltet einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren zur Erlangung von Vorschlägen für Umbau und Erweiterung der Zentrumsschulhäuser Lendenbach und Bachtel in Wetzikon. Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Aufgabe: Die bestehenden Schulanlagen Lendenbach und Bachtel müssen umgebaut und erweitert werden. Die Bauaufgabe umfasst ungefähr 14–16 zusätzliche Raumeinheiten. Für Neu- und Umbauarbeiten werden Gesamtkosten von ca. CHF 10 Mio. erwartet.

Verfahren: Das Konkurrenzverfahren wird als Projektwettbewerb im selektiven Verfahren (Präqualifikation) gestützt auf SIA 142/1998 durchgeführt. Es wird gemäss Art. 12 Abs. 1 lit b der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und § 8 Abs. 1 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich öffentlich ausgeschrieben. Verfahrenssprache ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung: Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Um Teilnahme am Projektwettbewerb können sich ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen bewerben, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Die Teilnehmenden am Projektwettbewerb werden im selektiven Verfahren bestimmt. Die Bewerbenden haben ihre Eignung aufgrund eines Leistungsausweises von der Planung und Realisierung ähnlicher Aufgaben nachzuweisen. Das Preisgericht wählt aus den eingegangenen Bewerbungen ca. 12 ArchitektInnen für die Teilnahme am Projektwettbewerb aus. Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien ausgeführter oder geplanter Referenzobjekte:

1. Städtebaulicher Beitrag im vorgegebenen Kontext.
2. Architektonisch, gestalterische Qualität der Objekte.
3. Erfahrung der federführenden ArchitektInnen in der Realisierung von Bauten ähnlicher Komplexität.
4. Organisationsstruktur und Leistungsfähigkeit des Architekturbüros.

Das Beurteilungsgremium behält sich vor, ca. 3 jüngere ArchitektInnen, welche die Eignungskriterien nicht vollumfänglich erfüllen, trotzdem zum Wettbewerb zuzulassen.

Fachpreisrichter:

Willi Egli, Zürich (Vorsitz); Max Baumann, Zürich; Christian Dill, Basel; Stephan Mäder, Zürich; Jakob Steib, Zürich (Ersatz)

Termine:

Versand der Unterlagen (Präqualifikation)	ab 6. Dezember 2002
Eingabe der Bewerbungen (Präqualifikation)	8. Januar 2003 (Eingang am Eingabeort)
Auswahl der Teilnehmenden	ca. Mitte Januar 2003
Abgabe der Unterlagen für den Projektwettbewerb	ca. Mitte Februar 2003
Eingabe der Projekte	ca. Mitte Juni 2003

Bezug der Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsunterlagen können unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4 mit dem Vermerk «Präqualifikation Projektwettbewerb», Schulsekretariat, Postfach 264, 8622 Wetzikon 2, schriftlich bestellt werden

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerdefrist ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen, die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich ebenfalls beizulegen.

Zu verkaufen

Bauland in BS/Bruderholz

ca 550 m², Zone 2a, ruhige Lage, nahe Tram u. Schulen, keine architektonische Verpflichtung. Angebote unter Chiffre K88931B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

Wir suchen: ein Büro in Zürich oder Baden

Unsere Firma arbeitet für die Photovoltaik und für die rationelle Energienutzung. Planung, Forschung, Entwicklung und internationale Zusammenarbeit sind unsere Themen. In Ergänzung zu unseren dezentralen Standorten in Mönchaltorf und Kirchdorf suchen wir in Zürich oder Baden ein Büro an guter Lage. Wir suchen Platz für zwei bis drei Arbeitskräfte und wenn möglich die Bürogemeinschaft mit einer wesensverwandten Firma. Auch die Möglichkeit, Sekretariatspersonal und Sitzungszimmer gemeinsam zu nutzen gehört auf unsere Wunschliste. Termin: nach Vereinbarung.

Haben Sie ein passendes Angebot, so kontaktieren Sie uns: Enecolo AG, Tel. 056 282 03 50, Robert Kröni, www.solarstrom.ch

Kompetenz:

**3'300 Planungsbüros mit Mitgliedern
des SIA schaffen mustergültige
Lösungen für Bau, Technik, Industrie
und Umwelt.**

s i a

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnaustrasse 16 CH 8039 Zürich www.sia.ch

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch

tec21
Rüdigerstrasse 11
Postfach 1267
8021 Zürich

www.tec21.ch



**Sie setzen auf Qualität
und Zuverlässigkeit?**

WIR AUCH!

Beratung

Planung

Ausführung

BRUNO KELLER AG



SCHREINEREI

Ebnifeld 2

9523 Züberwangen

www.brunokeller.ch